

Mella Main stellt ihre Kunst aus

Barsinghausen. Die Künstlerin Mella Main präsentiert von Montag, 23. Februar, bis zum 20. März ihre erste Einzelausstellung in den Geschäftsräumen der Stadtparkasse Barsinghausen. Gezeigt werden ausgewählte Aquarelle aus ihrem Projekt „100 Boote“.

Es sind Bilder in unterschiedlichsten Situationen und Stimmungen zu sehen. Viele Motive basieren auf Fotos aus ihrem Freundeskreis. Die Kunstwerke sind während der Öffnungszeiten der Sparkasse zu sehen.

Internationale Band gibt Konzert in der Krawatte

Barsinghausen. Die Band Sound of Hope feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Die Botschaft der Gruppe mit Musizierenden unterschiedlicher Nationalitäten ist Frieden, Zusammenhalt und Freude am Leben. Sound of Hope treten am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr in der Kulturfabrik Krawatte, Egestorferstraße 28, auf.

Zum Einsatz kommen dabei sowohl orientalische Instrumente wie Saz und Tablas aber auch E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Keyboard. Die Band spielt Songs in mehreren Sprachen.

Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro, ermäßigt sind es 10 Euro. Sie sind im Internet unter www.kulturfabrikkrawatte.de erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Preis 16 Euro.

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf**
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Viel Geld für „unantastbare“ Projekte

Barsinghausen will in den nächsten zehn Jahren rund 380 Millionen Euro investieren.

Barsinghausen. Die Stadt Barsinghausen verordnet sich für die nächsten zehn Jahre einen finanziellen Kraftakt: Trotz der bestehenden Schulden in Millionenhöhe soll der massive Investitionsstau abgebaut werden. In der Prioritätenliste stehen dringende und sogar „unantastbare“ Projekte, wie es heißt. Dafür nimmt die Stadt rund 380 Millionen Euro in die Hand.

Neubau und Sanierung von Schulen, Ganztagsbetrieb, Feuerwehrhäuser und ein neues Hallenbad: Eine neue Prioritätenliste zeigt jetzt, welche Projekte in Barsinghausen bis Ende 2036 umgesetzt werden sollen. Für den Rat der Stadt ist der Beschluss der Liste eine verantwortungsvolle Aufgabe. Denn auf der Grundlage dieser Liste soll noch im Februar ein kategorisierter Fahrplan für Investitionen beschlossen werden.

Investitionsstau von rund 640 Millionen Euro

Der Hintergrund ist in der Beschlussvorlage an den Rat nachzulesen: Ziel ist es demnach, eine Entscheidungsgrundlage für

künftige Haushaltsplanungen zu schaffen. Deshalb wurde die Verwaltung beauftragt, eine Übersicht der geplanten und potenziellen Investitionsmaßnahmen für die nächsten zehn Jahre vorzulegen – Prognosen der Kostensteigerungen inbegriffen. Diese Ergebnisse wurden kürzlich zunächst dem städtischen Arbeitskreis Finanzen vorgestellt und sind nun auch öffentlich einsehbar. Demnach betragen die Investitionskosten für sämtliche Maßnahmen rund 639 Millionen Euro.

Die Verwaltung listet hierbei auch Vorhaben auf, mit denen bereits begonnen wurde. Durch eine Priorisierung und Reduzierung der Vorhaben soll für Hoch- und Tiefbauprojekte bis Ende 2036 ein finanziell tragbarer Planwert von rund 380 Millionen Euro entstehen.

Entscheidungsgrundlagen und Kategorien

Auf Vorschlag der Verwaltung haben die Ratsfraktionen alle Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen von mehr als 250.000 Euro in Prioritätsklassen einge-

stuft – unter Berücksichtigung der Faktoren Erforderlichkeit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie Folgekosten und Förderoptionen. Umgesetzt werden sollen bis Ende 2036 nur „unantastbare“ Projekte. Sobald der Rat die Prioritätenliste beschlossen hat, soll die Verwaltung eine zeitliche Reihenfolge festlegen.

Die kostspieligsten Projekte

In der Prioritätenliste ist die teuerste Baumaßnahme der Umbau des Schulzentrums Am Spalterhals – mit derzeit geplanten Gesamtkosten von rund 88 Millionen Euro. Allerdings rangiert dieses Projekt „nur“ in der dritten Kategorie mit mittlerer Priorität. Das heißt laut Beschlussvorlage: Für die Umsetzung ist noch Spielraum vorhanden.

Was aktuell bereits entsteht, ist der Neubau der Wilhelm-Stedler-Schule – für rund 31,7 Millionen Euro. Diesen Sommer soll das neue Grundschulgebäude in der Innenstadt bezugsfertig sein. Der Neubau eines Hallenbads soll ebenfalls in den nächsten zehn Jahren umgesetzt wer-

den. Kalkuliert wird aktuell mit Kosten von etwa 34,8 Millionen Euro, in Kombination mit einem Freibad.

Ganztagsbetrieb, Innenstadt und Feuerwehr

Wegen des Ganztagsbetriebs soll außerdem kräftig in diese Grundschulen investiert werden: Wilhelm-Busch-Schule in Hohenbostel (13,5 Millionen Euro), Ernst-Reuter-Grundschule in Egestorf (12,5 Millionen Euro), Astrid-Lindgren-Schule in Kirchdorf (10,8 Millionen Euro) und Albert-Schweitzer-Schule in Großgoltern (10,5 Millionen Euro) – jeweils mit hoher bis mittlerer Priorität.

Bauarbeiten als Maßnahmen der Städtebauförderung schlagen in der Prioritätenliste mit Kosten von rund 10,3 Millionen Euro zu Buche, die Sanierung der Innenstadt mit etwa 9 Millionen Euro – jeweils mit der höchsten Priorität und „unantastbar“. Der Bau einer Dreifeldsporthalle für die KGS soll rund 9,5 Millionen Euro kosten. Für diese drei Ortsfeuerwehren sollen in den nächsten zehn Jahren neue Häuser



Der Ist-Zustand: Der Umbau des Schulzentrums Am Spalterhals ist die teuerste Baumaßnahme. Derzeit liegt die Schätzung bei 88 Millionen Euro.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

entstehen: Groß Munzel (7,5 Millionen Euro), Egestorf (6,5) und Bantorf (5,4).

Einige Investitionen sollen laut der jetzt vorgelegten Aufstellung jedoch erst nach dem Haushaltsjahr 2036 ausgelöst werden: Darunter fallen die Grundsanierung der KGS (50 Millionen Euro), die Sanierung des Freibads Goltern (15), Baumaßnahmen für die Grundschulganztagsentwicklung an der Adolf-Grimme-Schule (12,5), die Sa-

nierungen der Bergstraße (3,6) und des Gerätehauses der Feuerwehr Barsinghausen (2,5).

Laut Verwaltung haben die Ratsfraktionen die Tiefbaumaßnahmen im Vergleich zu den Hochbaumaßnahmen als weniger dringend eingestuft. Gegenüber dem Vorschlag der Verwaltung wurden vor allem Straßenbaumaßnahmen herabgestuft. Alle Umsetzungsmaßnahmen sind auf der Internetseite der Stadt aufgelistet.

Seit 16 Jahren vor Ort

Anzeige

Gramann & Ahrberg Landschlachterei bietet Qualität auf dem Wochenmarkt Barsinghausen

Der Wochenmarkt in Barsinghausen lebt von Verlässlichkeit und langjährigen Partnerschaften. Ein gutes Beispiel dafür ist die Gramann & Ahrberg Landschlachterei aus Pattensen. Bereits seit 16 Jahren ist der familiengeführte Betrieb fester Bestandteil des Donnerstagsmarktes in der Barsinghäuser Fußgängerzone und versorgt die Marktbesucher regelmäßig mit hochwertigen Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung.

Die Landschlachterei steht für traditionelles Handwerk, regionale Herkunft und höchste Qualitätsansprüche. Am Marktstand finden Kundinnen und Kunden eine große Auswahl an frischen Fleischwaren, hausgemachten Wurstsorten, Schinken- und Grillspezialitäten. Dabei wird besonderer Wert auf kurze Wege, Transparenz und eine verantwor-

tungsvolle Verarbeitung gelegt. Viele Stammkundinnen und -kunden schätzen nicht nur die Qualität der Produkte, sondern auch die persönliche Beratung. Mit viel Fachwissen und Leidenschaft gibt das Team von Gramann & Ahrberg gerne Tipps zur Zubereitung oder zur Auswahl des richtigen Fleischstücks für jedes Gericht.

„Die Gramann & Ahrberg Landschlachterei ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Wochenmarktes in Barsinghausen“, sagt Alex Wolf, Niederlassungsleiter der Deutschen Markt Gilde. „Solche langjährigen Beschicker prägen den Charakter des Marktes, schaffen Vertrauen und stehen für die Werte, die einen Wochenmarkt ausmachen: Qualität, Regionalität und persönlicher Austausch.“

Der Donnerstagsmarkt in der Barsinghäuser Fußgängerzone



Seit 16 Jahren ein fester Bestandteil: Die Landschlachterei Gramann & Ahrberg ist auf dem Barsinghäuser Wochenmarkt vertreten.

FOTO: PRIVAT

findet von 14 bis 18 Uhr statt. Weitere Informationen zum Wochenmarkt gibt es im Internet unter barsinghausen.treffpunkt-wochenmarkt.de oder auf Instagram unter [@treffpunkt_wochenmarkt](https://www.instagram.com/treffpunkt_wochenmarkt).

Polizei informiert zum Thema Einbruchsschutz

Barsinghausen. Wie schütze ich mein Zuhause effektiv vor Einbrechern? Dazu bieten das Polizeikommissariat und die Stadt Barsinghausen für Montag, 9. März, um 18 Uhr im Tourismusbüro, Marktstraße 3-5, eine Informationsveranstaltung. Als Experte wird der Poli-

zeibeamte Bernd Engelmann von der Technischen Prävention der Polizei Hannover vor Ort sein. Er behandelt dabei die Punkte Sicherheitslücken an Haus und Wohnung zu erkennen, die mechanische Nachrüstung von Fenstern und Türen sowie das richtige Verhalten im Alltag und in

der Nachbarschaft. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl im Tourismusbüro begrenzt ist, bitten die Organisatoren um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an stefan.klaus@polizei.niedersachsen.de.



Stadt Barsinghausen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal zeigt sich die Stärke einer Stadt nicht in großen Schlagzeilen, sondern in verlässlicher Zusammenarbeit und sichtbarem Fortschritt. Zwei Entwicklungen der vergangenen Monate stehen dafür beispielhaft: ein Jahr Blaulichtstammtisch in Barsinghausen und der Baufortschritt an der Wilhelm-Stedler-Schule.

Vor einem Jahr haben wir den Blaulichtstammtisch ins Leben gerufen – mit dem Ziel, unsere Einsatzkräfte noch enger zu vernetzen und den Austausch zu stärken. Feuerwehr, Polizei, ASB, DRK, THW und weitere Organisationen kommen seitdem regelmäßig zusammen. Was zunächst als unkompliziertes Gesprächsformat gedacht war, hat sich schnell als wertvolle Plattform etabliert. Hier werden Erfahrungen geteilt, Abläufe abgestimmt und Kontakte gepflegt, die im Ernstfall entscheidend sein können.

Vor allem aber ist der Blaulichtstammtisch ein Zeichen der Wertschätzung. Die vielen Ehren- und Hauptamtlichen leisten Tag für Tag Enormes für unsere Sicherheit. Dass wir uns

und unsere Arbeit gegenseitig kennenlernen und unsere Zusammenarbeit stärken, kann in Notsituationen Leben retten. Sicherheit entsteht durch Vertrauen – und Vertrauen wächst im Dialog.

Während sich hier Zusammenarbeit weiter festigt, wächst an anderer Stelle ganz konkret ein Stück Zukunft: an der Wilhelm-Stedler-Schule. Wer in den vergangenen Wochen einen Blick auf die Baustelle geworfen hat, konnte erkennen, wie deutlich das Projekt voranschreitet. Schritt für Schritt entstehen moderne Lernräume und eine Infrastruktur, die den Anforderungen an zeitgemäße Bildung gerecht wird. In dieser Woche wurde nun auch der Kran abgebaut – ein sichtbares Zeichen dafür, dass der Großteil der Außenarbeiten nun hinter uns liegt.

Mit dieser Investition bekennen wir uns klar zur Bedeutung von Bildung in unserer Stadt. Wir schaffen nicht nur zusätzliche Kapazitäten, sondern auch eine Umgebung, in der Lernen Freude machen kann und Entwicklung Raum bekommt. Mir ist bewusst, dass ein Bauprojekt dieser Größenordnung Geduld verlangt – von der Schulgemeinschaft ebenso wie von



FOTO: RED

Anwohnerinnen und Anwohnern. Umso erfreulicher ist es, dass die Arbeiten planmäßig voranschreiten und die Zusammenarbeit aller Beteiligten konstruktiv verläuft: Nach den Herbstferien können die Schülerinnen und Schüler in der Wilhelm-Stedler-Schule die ersten Unterrichtsstunden besuchen.

Beide Beispiele zeigen: Barsinghausen entwickelt sich weiter – getragen von Engagement, Verantwortungsbewusstsein und einem gemeinsamen Ziel. Ob im Einsatz für unsere Sicherheit oder im Einsatz für die Bildung unserer Kinder – wir investieren in das, was unsere Stadt stark macht.

Dafür danke ich allen, die sich einbringen, mitdenken und mitgestalten.

Herzliche Grüße,
Ihr Henning Schönhof

DOGS ★ ON ★ LEAD

Rock'n'Roll in seiner reinsten Form – ohne Schnörkel und voll auf die 12!

DOGS ON LEAD – diese dynamische Band hat sich den Groove auf den Leib geschrieben. Immer up to date, frisch, und garniert mit einer unglaublich talentierten Frontfrau sorgt diese Band für große Emotionen.

Durch 30 Jahre Bühnenerfahrung – inklusive zahlreicher Shows mit namhaften Künstlern – ist die Band zu einer festen und verlässlichen Größe nicht nur auf deutschen Bühnen geworden und dort nicht mehr wegzudenken. Hiervon zeugen ebenfalls gefeierte Auftritte bei der Bike Week in Willingen, beim Treffen der Biker Union in Schleiz/Homberg und verschiedenen Harley Events.

Von eigenen Songs bis hin zu authentischen und mitreißenden Versionen von Heart, Led Zeppelin, Skunk Anansie, Metallica, Deep Purple u.v.m. meistern die DOGS diesen Spagat problemlos und ziehen so jedes Publikum in ihren Bann.



Das Konzert findet am Samstag, 28. Februar 2026 im ASB-Bahnhof, Berliner Str. 8, 30890 Barsinghausen statt. Einlass 19:15 | Beginn: 20:15 Uhr

Konzerte 2026

21.02.2026
GET THE CAT
28.02.2026
DOGS ON LEAD
06.03.2026
DER BAUMSCHÜLER
07.03.2026
ZED MITCHELL BAND
14.03.2026
MAGIC BUZZ
21.03.2026
THE SWIPES
28.03.2026
NORDIR



Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de/events. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.



TICKETPORTAL